



Landesverband NOSA

Niedersachsen - Ostwestfalen - Sachsen-Anhalt

[www.baptisten-niedersachsen.de](http://www.baptisten-niedersachsen.de)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland e. V. d. B. R.

Ausgabe 06— Januar 2013

## Mach dir ein Bild von JESUS !

... Meinen Glauben neu ins Gespräch bringen,

herausgegeben vom Arbeitskreis Missionarische Gemeindedienste, Pastor Jürgen Tischler

### Ins Gespräch kommen



Wenn ich eine Bilanz meiner Berufszeit als Bankkaufmann ziehe, dann bestimmen zwei Faktoren das Verhältnis zum „Geld“: **Charakter und Vertrauen.**

„Ich bin es leid“, sagte mir ein Freund. „Statt morgens in der Bibel zu lesen und im Gebet vor Gott zu sein, ist mein erster Blick nach den Börsenkursen in der Tageszeitung. Es verstellt mir den Blick für das Wesentliche im Leben und ich leide unter Schlaflosigkeit.“ Er bittet um Hilfe, wie er wieder neu die Fußstapfen Jesu für sein Leben erkennen kann.

Ein anderer Freund trifft eine wichtige Entscheidung: „Ich möchte mich von meinen Immobilien trennen und das Geld in eine Stiftung investieren“. Das Geld, das Kapital soll erhalten bleiben und den Menschen in der Stadt dienen.

Jesus hat einmal gesagt: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“.

Menschen, meine Stadt, mein Umfeld mit den Augen Jesu sehen, das verändert uns; ich habe es erlebt.

Jesus ist für mich der eigentliche „Investmentberater“, weil er das, was ER anfängt auch zu einem guten Abschluss bringt. Zugleich liefert er auch aus der Ewigkeit die „Blaupause“ für das, was wir hier umsetzen dürfen. „Ich

tue das, was ich den Vater tun sehe“, sagt Jesus. Diese Dimension aus der Ewigkeit bleibt uns nicht vorenthalten.

Wichtig: die Gesetzmäßigkeit im Reich Gottes zielt ab auf das Kleine und Geringe:

Auf ein Baby, das „Scherflein“ der Witwe, fünf Brote und zwei Fische, ein kleines Weizenkorn...

Das Ergebnis? Überraschung, Freude, Dankbarkeit und Demut. Mit meinem Investment an Zeit, Geld und Vertrauen erlebe ich Wunder der Vervielfältigung!

Wie ich das erlebe? Wenn ich mit Jesus unterwegs bin zu den Menschen und das was ich bin und habe nicht egoistisch für mich behalte. Jesus kennt meine Bedürfnisse, besser als ich.

Aus diesem **Vertrauen** zu Jesus wünsche ich mir auch **Seinen Charakter.**

Herzliche Grüße

Hans-Dieter Feisthauer



#### In dieser Ausgabe:

<a href="#">Gesprächshilfen</a>	2
<a href="#">Im Gespräch sein</a>	2
<a href="#">Material</a>	2
<a href="#">Impulse</a>	3
<a href="#">Erlebt:</a>	3
<a href="#">EventKirche</a>	4
<a href="#">Impressum</a>	4

Mit meinem Investment  
an Zeit, Geld und  
Vertrauen erlebe ich  
Wunder der  
Vervielfältigung!



Hans-Dieter  
Feisthauer,  
Braunschweig

Visionen schärfen

Kompetenzen stärken

Projekte begleiten



Hermann Kettenbach, Minden

... und wie hat Jesus sich über Finanzen unterhalten?



## Der Investmentberater - Gesprächshilfen

Wie bitte? Jesus an der New Yorker Börse? - Zugegeben, weder die legendäre Stock Exchange noch die Wall Street gehörten zu seinem Wirkungsfeld. Aber mit genialen Anlage-tipps hat Jesus sich dennoch hervorgetan.

In einer Zeit, da die Welt gestresst ist von Finanzkrisen, wo skrupellose Börsenspekulanten und üble Investmentbanker in unstillbarer Gier das globale Wirtschaftsgefüge aus den Gleisen sprengen, da lohnt ein Blick auf Jesus, der sich auf diesem Gebiet - wen wundert's - ebenfalls bestens auskennt.

Von ihm dürfen wir „krass alternative“ Anlagetipps erwarten. In seinem Portfolio hält er extrem langfristige Anlagen vor, traumhaft in ihrer Nachhaltigkeit, außerordentlich risikoarm und dennoch hochverzinslich.

Das lässt aufhorchen, zumal in einer Zeit, in der man für sein Geld kaum mehr Zinsen erhält. Jesus, der Investmentberater, hält in seinem Reich alles bereit, was das Herz des pffiffigen Anlegers höher schlagen lässt. Folgendes biblische Intensivprogramm macht Ahnungslose im Nu zu Anlage-Profis des Reich Gottes:

Matthäus 6, 19-21 / Lukas 12, 22-34 / 1. Korinther 3, 10-15 / Jakobus 5, 1-6 / Offenbarung 3, 14-21

## Im Gespräch sein ...

Jesus setzte sich in die Nähe des Operfkastens und sah zu, wie die Leute Geld hineinwarfen (Mk. 12,41).

Das alles hörten auch die Pharisäer, die am Geld hingen, und sie redeten verächtlich über Jesus (Lk. 16,14).

Dann fragte Jesus die Jünger: »Als ich euch ohne Geldbeutel, ohne Vorratstasche und ohne Sandalen aussandte, hat euch da etwas gefehlt?« – »Nein, gar nichts«, antworteten sie (Lk. 22,35).

Da sagte Jesus zu ihnen: »Nun, dann gebt dem Kaiser, was dem Kaiser ge-

hört, und gebt Gott, was Gott gehört!« (Lk. 20,25)

Jesus antwortete: »Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkaufe alles, was du hast, und gib den Erlös den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Und dann komm und folge mir nach!« (Mt. 19,21)

Er sprach aber zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen sollt. (Lk. 12, 22-34)

## Materialhinweise

Auf unserer **Webseite** ([www.machdireinbildvonjesus.de](http://www.machdireinbildvonjesus.de)) stellen wir folgende Materialien zum Download zur Verfügung:

- ◆ eine Power-Point-Präsentation für den Gottesdienst mit Audiobot-schaft (insgesamt drei Minuten)
- ◆ dieselbe Power-Point ohne Audio
- ◆ dieses Magazin als PDF mit allen Links, die angegeben sind
- ◆ Bestellformular

- ◆ Gottesdienstentwurf
- ◆ Predigtvorschlag
- ◆ Je nach Bedarf weitere Materialien

### Bücher

Lee Strobel: Glaube im Kreuzverhör

### Links

[www.mehrglauben.de](http://www.mehrglauben.de)

[www.skb-badhomburg.de](http://www.skb-badhomburg.de)

## Impulse zur Verwendung in Gruppenstunden

Jesus warnt im Textzusammenhang von Matthäus 6 davor, Güter zu horten und zu sparen. Der Grund: Motten oder auch Rost (wörtl. Fresser – es können auch Nagetiere gemeint sein) zerfressen den Schatz oder es fällt Dieben anheim. Wer seinen Gewinn nicht investierte, legte ihn an (Mt 25, 27) oder legte ihn in den Hausschatz, d.h. kostbare Gewänder, Stoffe, metallene Gegenstände oder Münzen, in eine Truhe und versteckte oder vergrub sie. Wenn man wieder nach ihnen schaute, konnte man eine böse Überraschung erleben.

Güter oder Geld nur beiseitezulegen, das macht heute kaum noch einer. Man investiert oder legt das Vermögen nach bestem Wissen an. Wir wissen zwar, dass die waghalsige Investmentpolitik der Banken unsere Weltwirtschaftskrise mitverschuldet hat, aber gerade mit Blick auf unsere Renten werden wir auch von der Politik dazu genötigt, unser Vermögen anzulegen.

Wir tauschen uns über unsere eigenen Erfahrungen aus:

Welche Erlebnisse haben Sie mit Investmentberatern gemacht? Warum legt man Kapital an?

Z.B. Um uns einen Traum zu erfüllen? In einer Umfrage 1992 in den USA wurde gefragt, wie viel man verdienen müsste, um den „Amerikanischen

Traum“ zu verwirklichen. Unabhängig vom Verdienst, ob 25.000\$ oder 100.000\$ Jahresgehalt, empfanden die meisten, dass man etwa das Doppelte dessen, was man verdiente brauchte, um diesen Traum wahr werden zu lassen.

Wovon träumen wir? – Was ist dein Traumziel im Leben – wann könnte ich sagen, dass ich reich bin?

Jesus sagt: Dort, wo dein Reichtum ist, da wird auch dein Herz sein. Es gibt viele Dinge, die hier auf Erden das Herz und unsere Aufmerksamkeit fesseln, aber so faszinierend sie sind, sie müssen doch vergehen, verlieren den Wert, wenn der Zahn der Zeit daran nagt oder erweisen sich als trügerisch. Wenn wir unser Herz daran verlieren, dann werden wir früher oder später alles verlieren, auch das Leben.

Jesus gibt uns einen Rat, wo wir absolut sicher und gewinnbringend investieren sollen, nämlich in den Himmel. Wer das tut, ist immer auf der Gewinnerseite.

Was heißt es Schätze im Himmel zu sammeln (Reserven anlegen)?

- Zeit, Begabung und Kapital, die ich darin investiere, dass Menschen die Güte und Liebe Gottes erfahren...

**Kannst du ihm vertrauen oder befürchtest du, dass du am Ende doch leer ausgehst?**

## Erlebt: Gut investiertes Geld!

EBM INTERNATIONAL unterstützt viele Schulen und Berufsausbildungszentren in Afrika. Dadurch wird vielen jungen Menschen eine Zukunft ermöglicht.

Hier eine Rückmeldung von einer jungen Frau, die ihr Abitur in Kamerun mit unserer Unterstützung gemacht hat - ausstehende Schulgebühren konnten mit unserer Hilfe beglichen werden.

*„Ich möchte Ihnen aus tiefstem Herzen meine Freude und Dankbarkeit mitteilen. Ich danke dem lieben Gott, dass er mir heute die Gelegenheit gibt, Ihnen zu schreiben. Wie sollten*

*Sie auch sonst wissen, welche Freude mich überwältigt. Ich habe Ihre Hilfe bekommen, und ich konnte mein Schulgeld damit bezahlen. Ihre Hilfe kam für mich völlig unerwartet, als ich bereits alle Hoffnung aufgegeben hatte. Aber der Herr hat mir mein Lächeln zurückgeben wollen, durch Ihre Großzügigkeit. Der Schuldirektor hat mir diese wunderbare Nachricht am Vorabend meiner Abiturprüfung überbracht. Das hat mich motiviert bei der Prüfung alles zu geben, was mir möglich war, und wenn es nur wäre um Ihnen Freude zu bereiten.“*

„Denn wo dein Reichtum ist, da wird auch dein Herz sein.“  
Matthäus 6,21  
(Neue Genfer Übersetzung)



Burkhard Armisen,  
Schwülper



Spendenkonto EBM  
INTERNATIONAL

Spar- und Kreditbank  
EFG eG Bad Homburg  
Konto-Nr. 33316  
BLZ 500 921 00

Verwendungszweck  
41200

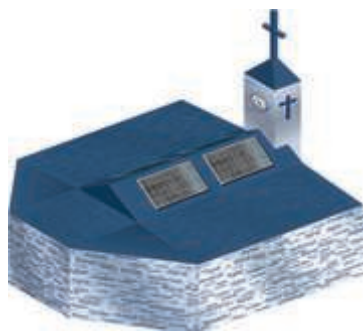


## Die EventKirche

„Das ist ja geil!“, so war die spontane Reaktion eines Geschäftsmannes, dem ich den Rohbau der EventKirche vorstellte. Er outete sich später als passionierter Camper und kannte Kirche vom Campingplatz. Er war von unserem Konzept begeistert und versprach uns zu unterstützen.

Gegenwärtig ist der Rohbau unserer mobilen Kirche wieder beim Karosseriebauer, der den Turm montiert. Nach einer kurzen Vorstellungsfahrt im Landesverband konnten wir diesen Schritt in Angriff nehmen. Die Spenden von Einzelnen, Gemeinden und Firmen haben das ermöglicht.

Gleichzeitig haben wir das Design weiterentwickelt und sind in Gesprächen, wie unsere Ideen auch technisch umgesetzt werden können.



### DIE NAMENSKIRCHE

Die im aufgebauten Zustand sichtbaren Außenwände wollen wir mit einer glänzenden Folie gestalten. Auf ihr sollen viele Vornamen aus unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Modeepochen stehen. Der Betrachter und die Umgebung spiegeln sich in der Kirche. Und man kann nach dem eigenen Namen suchen.

Darin drückt sich die Wertschätzung Gottes und seiner Kirche für die einzelnen Menschen aus. Gott gibt dem Menschen Würde, indem er ihn bei seinem Namen nennt, kennt und ruft.

Diese Kirche lädt alle ein, fragt nach Deinem Namen, interessiert sich persönlich für Dich und bekommt ein Gesicht durch die Menschen, die sie nutzen!



### GESUCHT

Was uns immer noch fehlt und wo wir Unterstützung brauchen:

- ◆ Beter
- ◆ Einen Stellplatz im Raum Hannover
- ◆ Mitarbeiter für ein Einsatzteam
- ◆ Ideen für die Innenausstattung

- ◆ Spenden (aktueller Stand ca. 60% der benötigten Gesamtsumme).

- ◆ Weitere Spenden und Kollekten können auf das Konto des Landesverbandes bei der Spar- und Kreditbank

Bad Homburg (Kto.-Nr. 130702, BLZ: 500 921 00 ) unter dem Vermerk „EventKirche“ eingezahlt werden.

- ◆ Ab sofort können für die Zeit ab Sommer 2013 konkrete Terminreservierungen für Einsatzorte über unsere Webseite vorgenommen werden.



Jürgen Tischler, Springe

### MITMACHEN

Sie können uns unterstützen:

- ◆ Verteilung des neuen Flyers
- ◆ Kauf von EventKirchen-Tassen



Auflage: 2500



[www.DieEventKirche.de](http://www.DieEventKirche.de)

(Barcode für Smartphone)

### IMPRESSUM / REDAKTION:

AK Missionarische Gemeindedienste

Pastor Jürgen Tischler, Referent

31832 Springe, Haferkamp 4

Telefon: 05041 649779-1 Fax: -2

TischlerNOSA@gmx.org

Sie finden uns auch im Web:

[www.machdireinbildvonjesus.de](http://www.machdireinbildvonjesus.de)